



## Anreise

### Mit dem Auto

A4 Köln-Olpe, Autobahnausfahrt Bensberg (Nr. 19)- ab dort Beschilderung zur BAST

### Mit dem Zug

Hauptbahnhof Köln Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis Haltestelle Frankenforst

### Mit dem Flugzeug

Flughafen Köln/Bonn  
S-Bahn Linie 13 bis Haltestelle „Deutz/Messe“-  
Straßenbahn Linie 1 (Richtung Bensberg) bis  
Haltestelle Kippekausen oder Flughafen S-Bahn  
Linie 13 bis Haltestelle Dom/Hauptbahnhof-  
Schnellbus 40 (Richtung Bensberg) bis  
Haltestelle Frankenforst

# Organisation

## Veranstalter

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)  
in Zusammenarbeit mit StrAusZert

## Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Brüderstr. 53  
51427 Bergisch Gladbach  
[www.bast.de](http://www.bast.de)

## Tagungsleitung

Dr. Sandra Jacobi  
Telefon 02204 43-547  
E-Mail: [jacobi@bast.de](mailto:jacobi@bast.de)

## Tagungsbüro

Karin Steimann  
Telefon 02204 43-506  
Fax 02204 43-408  
E-Mail: [steimann@bast.de](mailto:steimann@bast.de)

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Bitte senden Sie das beigefügte Anmeldeformular bis zum **01. Februar 2008** an die Bundesanstalt für Straßenwesen.

## Übernachtung

Unternehmensverzeichnis erhältlich unter:  
[info@bergischgladbach.de](mailto:info@bergischgladbach.de)

# Symposium



## „CE-Kennzeichnung in der Straßenausstattung“

**14. Februar 2008  
in Bergisch Gladbach**



In Zusammenarbeit mit:



## Zum Thema

Nach dem Mandat 111 der EU, das auf der Grundlage der EU-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG) erteilt wurde, müssen alle Bauprodukte bestimmte Anforderungen erfüllen, damit ihre technische Brauchbarkeit bescheinigt werden kann. Ein Bauprodukt, dessen Brauchbarkeit auf Basis von harmonisierten Normen (hEN), oder Europäischen technischen Zulassungen (ETZ) festgestellt wird, bedarf einer Bestätigung (Konformität) der Übereinstimmung mit diesen Normen oder Zulassungen durch eine Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ-Stelle) und darf dann mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet werden. Das CE-Zeichen ist Voraussetzung dafür, dass das Bauprodukt in der EU gehandelt werden darf. Auch die Produkte der Straßenausstattung, d.h. u.a. Verkehrszeichen, Leitpfosten und Reflektoren, Wechselverkehrszeichen, Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Fahrbahnmarkierungen, unterliegen diesem Verfahren (Mandat 111). Für diese Straßenausstattungs-elemente gibt es bereits eingeführte harmonisierte europäische Normen oder die Einführung steht kurz bevor. Ist eine europäische Norm eingeführt, besteht für die Mitgliedsstaaten die Pflicht, diese Normen national umzusetzen bzw. entgegenstehende nationale Regelwerke zurückzuziehen.

Der Workshop zum Thema „CE-Kennzeichnung in der Straßenausstattung“ soll einen Überblick über die Änderungen, welche sich aus der bereits verbindlichen oder bevorstehenden CE-Kennzeichnung im Bereich der Zertifizierung und Zulassung von Produkten der Straßenausstattung in Deutschland ergeben.

In einem ersten Teil werden allgemeine Übersichtsvorträge zum Thema CE-Kennzeichnung einen Einblick in die Materie geben. Im zweiten Teil des Workshops wird das Themengebiet in Fachvorträgen zu den drei Schwerpunktbereichen Fahrbahnmarkierungen, Verkehrszeichen (inkl. Wechselverkehrszeichen, Leitpfosten und Reflektoren) und Fahrzeug-Rückhaltesysteme mit den für diese Bereiche anstehenden Neuerungen vertieft. Zum Abschluss ist eine ausgiebige Diskussionsrunde geplant, in der offene Fragen und Anregungen diskutiert werden sollen.

Der Workshop richtet sich sowohl an die Vertreter der Straßenbauverwaltungen der Länder als auch an die Vertreter der herstellenden und beratenden Industrie sowie andere interessierte Kreise.

## Programm

09:30 Uhr	<b>Öffnung des Tagungsbüros</b>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Moderation: BAST
10:10 Uhr	<b>Europäische Aspekte der CE-Kennzeichnung</b>
10:40 Uhr	Kaffeepause
10:55 Uhr	<b>Erfahrungsaustausch der notifizierten Stellen</b>
11:20 Uhr	<b>CE-Kennzeichnung aus Sicht einer PÜZ-Stelle</b>
11:45 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
12:45 Uhr	Mittagspause Moderation: StrAusZert
13:45 Uhr	<b>Besondere Aspekte bei der CE-Kennzeichnung von Markierungssystemen</b>
14:05 Uhr	<b>Neues Kennzeichnungssystem bei Verkehrszeichen</b>
14:25 Uhr	<b>Fahrzeug-Rückhaltesysteme – Beginn der Zertifizierung</b>
14:40 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	<b>Besonderheiten der CE-Kennzeichnung von Produkten der Straßenausstattung</b>
15:30 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung